



Auf 7500 Maturanten wartet vom 16. Juni bis 7. Juli im Summer Splash Club in Sizilien die Woche ihres Lebens.

Summer Splash in den Startlöchern:

## Jetzt läuft der Countdown!

Es ist Zeit zum Feiern! In wenigen Tagen geht's für 7500 Maturanten nach Sizilien zum Summer Splash 2018. Dort wartet die „Woche ihres Lebens“. In Sachen Qualität ist alles auf hohem Niveau – 13 volle Sattelschlepper mit Equipment haben Österreich verlassen. „Wir freuen uns, den Maturanten mit unseren Partnern wieder ein innovatives, abwechslungsreiches und hochqualitatives Programm zu bieten“, so Didi Tunkel, Splashline Founder & CEO.

So sorgt heuer BWT mit dem Magnesium Mineralizer Tischfilter auf den

Zimmern für perfekte Wasserqualität. Die Bank Austria hosted den Mega Floor und bringt weitere Überraschungen mit.

Spaß, Spannung und Adrenalin vereint Summer Splash in seinem vielfältigen Actionprogramm. Wer es etwas verrückter haben will, der ist z. B. mit Beer Pong oder dem Uniqa Broom im Crazy Land gut beraten. Außerdem noch: Drohnen Workshops und eine eigene Krone.at e-Sports & Gaming Area!

Buchungen & alle Infos:  
[www.summersplash.at](http://www.summersplash.at)



Auch wieder dabei: Der Uniqa Broom im Crazy Land

## Josef-Bauer-Personale im Kulturquartier Pure Kunstbotschaft

Josef Bauer ist einer der ganz großen Künstler – und einer der ganz stillen. Seit mehr als 70 Jahren ist er tief in Gunskirchen verwurzelt. Seine pure Kunstbotschaft aber schickt er schon lange hinaus in die Welt. Die Kunstsammlung im OÖ Kulturquartier in Linz widmet dem Alfred-Kubin-Preisträger eine große Personale.

Josef Bauer zeigt einen Querschnitt durch sein künstlerisches Schaffen, den er „und“ nennt. Es geht um ein Fortsetzen, um ein Fortschreiben, um ein „und“ im Leben. Was kommt noch? Der 84-Jährige hat in der Kunstgeschichte bereits vieles mitgeschrieben und in die Wege geleitet, beeinflusste er doch Franz West oder Erwin Wurm.

Bereits Anfang der 1960er-Jahre setzte Bauer Sprache, Körper und Objekte zueinander, er brachte sie in ungewöhnliche, meist unverstellte Beziehungen. Er präsentiert Farben, Dinge, Worte pur und doch ganz anders. So schreibt Bauer etwa das Wort „blau“ mit grüner Farbe auf rotem Unter-

grund. Das fordert uns heraus, die Gedanken beginnen zu rasseln: Was ist Bedeutung, was ist Malerei? Und dahinter steckt die Frage: Ist die Welt so, wie sie ist? Oder so, wie wir sie denken? Bauers Objekte werden als Gedankenkunstwerke und Ideen des Menschen erfahrbar und abtastbar. Er überspannt seine Kunst, die sich nicht eindeutig zuordnen lässt, mit dem Begriff „Taktile Poesie“.

Im Vorjahr bekam er (endlich) den großen Alfred-Kubin-Preis des Landes. In der schön inszenierten Personale verbinden sich noch bis 23. Juni Zweifarbenbilder, Buchstaben, Farbenlehr-Bilder, Plakatabrisse, Pinselstriche... **EVV**



Landeskulturpreisträger Josef Bauer im Kulturquartier.

Foto: Land OÖ, Schauer

### KULTUR IN KÜRZE

➤ Die Valie-Export-Ausstellung des Linzer Kunstmuseums Lentos wird – in adaptierter Form – derzeit im Neuen Berliner Kunstverein gezeigt. Es ist dies seit 15 Jahren die erste repräsentative Schau der 1940 in Linz geborenen Künstlerin in Deutschland.

➤ Die Linzer Soroptimistinnen-Clubs haben ihre Künstlerinnen-Preise für 2018 vergeben: Der mit 7000 Euro dotierte Hauptpreis geht an Sophie Hammer. Mahsa Teymouri und Hannah Kordes bekommen die beiden Anerkennungspreise (je 3500 Euro).